

**Bayerischer Turnverband e.V.**  
**Landesleistungszentrum an der Höglwörtherstr. 221**  
**1. Sanierung der Heizungsanlage**  
**2. Erneuerung des Sporthallenbodens und Renovierung der Schnitzelgrube**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08266**

**Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 22.03.2017**  
**(SB)**  
Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag der Referentin**

### **1. Ausgangslage**

Zur Errichtung des Landesleistungszentrums Turnen München (LLZ Turnen München) an der Höglwörther Straße hat die Landeshauptstadt München dem Bayerischen Turnverband e.V. (BTV) das städtische Grundstück im Wege des Erbbaurechts zur Verfügung gestellt, Investitionszuschüsse geleistet und jährliche Unterhaltszuschüsse in Aussicht gestellt. So wurde im Jahr 2010 die Sanierung des Daches von der Stadt im Rahmen eines Investitionszuschusses mit insgesamt 64.850,00 € gefördert und die Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages auf weitere 30 Jahre beschlossen. Entsprechend des Stadtratsbeschlusses vom 09.06.1983 erhält der BTV zum Unterhalt des LLZ Turnen München an der Höglwörther Straße einen Zuschuss in Höhe von jährlich 51.129,00 €.

### **2. Leistungssportliche Entwicklung des Bayerischen Turnverbandes e.V.**

Am LLZ Turnen in München trainieren inzwischen kontinuierlich 38 Athletinnen und Athleten mit Landes- und Bundeskaderzugehörigkeit in allen im Turnen relevanten olympischen Disziplinen (Geräteturnen, Trampolinturnen, Rhythmische Sportgymnastik). Neben dem regulären Stützpunkttraining wird das LLZ Turnen München mehrmals monatlich für Landeslehrgänge der einzelnen Turnsparten genutzt. Im Rahmen dieser Lehrgänge absolvieren bis zu 60 weitere Athletinnen und Athleten mit Landes- und Bundeskaderstatus ihre Lehrgangseinheiten am LLZ Turnen München.

Seit zwei Jahren konnte auf Initiative des Referats für Bildung und Sport – Sportamt eine zusätzliche Nutzung des LLZ Turnen München durch die Synchronschwimmerinnen (Athletinnen mit Landes- und Bundeskaderstatus) der SG Stadtwerke München und des DSV-Stützpunktes München umgesetzt werden. Einmal wöchentlich nutzen bis zu 20 Schwimmerinnen die bestehenden Möglichkeiten des LLZ Turnen München. Inzwischen ist dieses Zusatztraining fest in den Trainingsplänen des DSV-Stützpunktes verankert und soll zukünftig weiter ausgebaut werden, da sich dieses technische Zusatztraining bereits umfangreich auf die Leistungsentwicklung der Synchronschwimmerinnen auswirkt. Zudem nutzt der Bayerische Skiverband mit einigen Nachwuchsathletinnen und -athleten (Snowboard und Freestyle) je 1x wöchentlich das LLZ Turnen München. Hier ist derzeit ein weiterer wöchentlicher Trainingstag in Planung.

Die Athletinnen und Athleten aller olympischen Turnsportarten haben an den Olympischen Sommerspielen in Rio teilgenommen. Darunter befanden sich mit den Gerätturnern Marcel Nguyen (2-facher Silbermedaillen-Gewinner in London 2012) und Lukas Dauser auch zwei bayerische Athleten mit B-Kader-Status.

Die Anzahl der Athletinnen und Athleten mit Bundeskaderstatus ist innerhalb der letzten 18 Monate von insgesamt 12 auf 19 Personen gestiegen.

Wie in den Vorjahren waren auch im Jahr 2016 beachtliche sportliche Erfolge im Jugend- und Juniorenbereich auf internationalem und nationalem Wettkampfniveau zu verzeichnen. So konnten verschiedene Titel und Medaillen-Platzierungen bei nationalen und internationalen Meisterschaften erreicht werden.

Hervorzuheben sind insbesondere die errungenen Podest-Plätze bei den Jugend-Europameisterschaften im Trampolinturnen (31.03.-03.04.2016 in Valladolid/Spainien). Erstmals seit vielen Jahren gewann eine Münchner Turnerin eine Einzelmedaille und wurde Vize-Europameisterin. Auch an allen weiteren Medaillen, die bei dieser Jugend-Europameisterschaft von Deutschland errungen wurden (Bronze im Synchron und mit der Mannschaft), waren Turnerinnen aus München, mit Startberechtigung für Münchner Vereine, beteiligt.

Insgesamt 18x standen Athletinnen und Athleten, die im LLZ Turnen München trainieren, bei nationalen und internationalen Meisterschaften und Cup-Wettbewerben auf Platz 1 des Podests, 21 weitere Podest-Plätze vervollständigen das Erfolgskontingent.

Das LLZ Turnen München nimmt somit auch im Vergleich zu anderen Sportarten einen herausragenden Stellenwert ein und schafft es so, die Leistungs- und Talententwicklung am Standort kontinuierlich zu verstetigen. Im Vergleich zu den Vorjahren hat die Anzahl der am Standort trainierenden Talente beachtlich zugenommen. Ebenso ist eine leichte Steigerung bei den Zugehörigkeiten in den Bundeskadern zu verzeichnen.

Diese Erfolge sind mit auf die zentrale Trainingssteuerung am Standort des LLZ Turnen München und die qualitative Bündelung der Trainer- und Athletenkompetenzen zurückzuführen. Mit der Empfehlung des Bayerischen Kultusministeriums, die Sparte Trampolinturnen an der neuen „Eliteschule des Sports“ am Gymnasium „München-Nord“ für den Zugang zu den so genannten Leistungssportklassen aufzunehmen, wird diese begonnene Leistungsentwicklung zukünftig stringent fortgeführt. Die Anbindung an die Eliteschule wird u.a. den Turntalenten eine bestmögliche Vereinbarkeit von Schule und Leistungssport ermöglichen. Das LLZ Turnen München wird dann als Trainingsstätte für die zusätzlichen Vormittags-Trainingseinheiten der Trampolin-Talente der Eliteschule eine wichtige infrastrukturelle Rolle einnehmen.

Zur Verbesserung der Trainingsbedingungen wurden umfangreiche sportfachliche Anpassungen der Trainingsgeräte an den internationalen Standard vorgenommen. Dies betrifft sowohl den Bereich des Geräte- wie auch des Trampolinturnens.

Auch personell konnte sich das LLZ Turnen München durch die Anstellung eines weiteren Trainers in Vollzeit für die Sportart Trampolinturnen verstärken. Seit November widmet sich dieser speziell der Nachwuchsförderung im Trampolinturnen, was aufgrund der Projektförderung durch das Bayerische Staatsministerium des Inneren möglich wurde.

Im letzten Jahr hat es somit wieder umfangreiche Weiterentwicklungen gegeben, die die Grundlage für weitere Leistungsentwicklungen am LLZ Turnen München darstellen. Der personelle Mehrbedarf an zusätzlichen Trainer- und Betreuerkapazitäten wird zudem durch die verstärkte Einbindung von BTV-Honorarkräften gewährleistet.

Aufgrund der dargestellten Strukturen und Entwicklungen wurde die Sportart Trampolin im Leistungssportkonzept der Landeshauptstadt München in die höchste Kategorie A aufgenommen, Geräteturnen in die ebenfalls förderwürdige Kategorie B. Der Stadtrat hat dies mit Beschlüssen vom 23.11.2016 (Sportausschuss) und 14.12.2016 (Vollversammlung) bestätigt.

### **3. Notwendige Baumaßnahmen im Landesleistungszentrum**

#### **Sanierung der Heizungsanlage:**

Die Heizungsanlage wurde mit der Errichtung des LLZ im Jahr 1982 eingebaut und musste altersbedingt saniert werden. Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen.

Die Baukosten (inklusive Planungskosten von 17.548,56 €) in Höhe von 67.678,48 €

wurden vom Baureferat geprüft und für angemessen und auskömmlich erachtet.

Die Maßnahme soll wie folgt finanziert werden:

<b>Eigenbeteiligung</b>	
Barmittel	22.374,94 €
<b>Zuwendungen</b>	
Regierung von Oberbayern – Zuschuss	25.000,00 €
Landeshauptstadt München – Zuschuss 30 %	20.303,54 €
<b>Gesamtsumme (netto)</b>	<b>67.678,48 €</b>

#### **Erneuerung des Sporthallenbodens und Renovierung der Schnitzelgrube:**

Nach über 30 Jahren Benutzung wurde auch eine Erneuerung des Sporthallenbodens und die Renovierung der Schnitzelgrube erforderlich.

Eine Schnitzelgrube ist eine beim Geräteturnen verwendete Grube, die mit Schaumstoffschnitzeln gefüllt ist, um Verletzungen beim Sturz von Geräten zu verhindern.

Die Baukosten in Höhe von 75.050,00 € wurden vom Baureferat geprüft und für angemessen und auskömmlich erachtet

Die Maßnahme soll wie folgt finanziert werden:

<b>Eigenbeteiligung</b>	
Barmittel (rund 20 %)	15.035,00 €
<b>Zuwendungen</b>	
Regierung von Oberbayern – Zuschuss	37.500,00 €
Landeshauptstadt München – Zuschuss 30%	22.515,00 €
<b>Gesamtsumme (netto)</b>	<b>75.050,00 €</b>

Die Maßnahmen sind ebenso bereits durchgeführt worden; das Sportamt hat aber vor dem jeweiligen Baubeginn Kenntnis von der Baumaßnahme gehabt und dem Baubeginn zugestimmt.

#### **4. Vorschlag des Referats für Bildung und Sport**

Antragsteller für die Förderung der Baumaßnahmen ist der Bayerische Turnverband, der als Verband nicht in den Anwendungsbereich der Sportförderrichtlinien fällt. Der Stadtrat hat jedoch bereits mit Beschluss vom 09.06.1983 eine Grundsatzentscheidung außerhalb der Sportförderrichtlinien getroffen, nach der der Verband jährlich einen Zuschuss zum Unterhalt seiner Sportanlage erhält. In dem Beschluss wird die besondere Situation des BTV dargestellt, die auf die Olympischen Spiele im Jahr 1972 und die Folgen der Vereinbarungen aus dem Olympia-Konsortialvertrag zurückgeht. Auf dieser

Grundlage wurde dem BTV zudem im Jahr 2010 neben der Gewährung des jährlichen Zuschusses zum Unterhalt des LLZ Turnen München ein Zuschuss für die notwendige Sanierung des Daches bewilligt.

Unter Ziffer 1 wird die leistungssportliche Entwicklung des Bayerischen Turnverbandes ausführlich dargestellt. Wie erläutert, hat der Stadtrat zugestimmt, im Leistungssportkonzept die Sportart Trampolin in die höchste Kategorie A, sowie Geräteturnen in die ebenfalls förderwürdige Kategorie B aufzunehmen. In der Folge daraus ist der weitere Bestand und damit die Förderung des LLZ Turnen München aus sportfachlichen Aspekten als sinnvoll und notwendig zu erachten. Die Höhe der Zuwendung (30%) entspricht der an Vereine nach den Sportförderrichtlinien ausgereichten Höhe.

Das Referat für Bildung und Sport schlägt daher vor, dem Bayerischen Turnverband den Zuschuss zu den Sanierungsmaßnahmen in der dargestellten Form zu gewähren.

## **5. Erbbaurechtsvertrag**

Der bestehende Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit bis 31.12.2041. Die langfristige Zweckbindung der vorgeschlagenen Zuwendung war und ist damit gegeben.

## **6. Finanzierung der städtischen Zuwendungen**

Die Maßnahme ist nicht im Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2016 - 2020 vorgemerkt. Die vom Verein beantragten Fördermittel in Form eines Zuschusses in Höhe von 42.818,54 € können jedoch ohne Ausweitung des MIP 2016 – 2020 finanziert werden. Hierzu werden Finanzmittel aus der FIPO 5500.988.7630.7 „Pauschale für Investitionen verschiedener Sportvereine“ herangezogen.

## **7. Stellungnahmen**

Die Beschlussvorlage wurde mit dem Baureferat abgestimmt.

Die Kommission für Zuschuss- und Belegungsfragen wurde am 07.03.2017 gehört. Das Ergebnis wird in der Sitzung bekannt gegeben.

Da das Landesleistungszentrum von Sportlerinnen und Sportlern des gesamten Münchner Stadtgebietes sowie der Umlandgemeinden Münchens genutzt wird, hat die Entscheidung über die Bewilligung eines Zuschusses eine stadtteilübergreifende Bedeutung und obliegt daher dem Stadtrat. Ein Mitwirkungsrecht des Bezirksausschusses besteht nicht.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und die Verwaltungsbeirätin des Sportamtes, Frau Stadträtin Verena Dietl, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

1. Dem Bayerischen Turnverband e.V. wird für die Sanierung der Heizungsanlage, die Erneuerung des Sporthallenbodens und die Renovierung der Schnitzelgrube ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 42.818,54 € bewilligt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über das Direktorium – II/V-SP

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – Sportamt**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. an das Referat für Bildung und Sport – SpA/G 12 (Haushalt)  
an das Referat für Bildung und Sport – SpA/B 21 (MIP)  
an das Referat für Bildung und Sport – ZIM/SG 1 (MIP)  
z.K.

Am